



## Generalversammlung vom Freitag, 20. Juni 2025

Datum:	20.06.2025
Zeit:	19.00 Uhr
Ort:	NEU: Mehrzweckraum Sporthalle Sunneberg
Vorsitz:	Roland Erb, Präsident
Anwesend:	Stimmberechtigte 22
	Gäste 6
	Total 28
	Vollmachten: Dorfgenossenschaft an Frau Mäges Berlinger Überbauung Tüfi an Herrn Albert Krüsi
Entschuldigt:	Heinz Ernst
Vertretung Gemeinderat:	Stefan Fehr
Gast und Referent	Guido Helbling vom Ing. Büro Hetzer, Jäckli und Partner AG
Stimmzähler:	Ernst Maurer
Protokollführer:	Hansruedi Frohofer

---

### Traktanden:

1. Begrüssung und Formelles
2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 14. Juni 2024
3. Abnahme der Jahresrechnung 2024
4. Genehmigung der Bauabrechnung über das Stufenpumpwerk im Brand in Illnau und die neue Transportleitung ab dem Stufenpumpwerk bis zur Industriezone Fehraltorf mit gesamten Kosten von Fr. 1'637'183.56, exkl. MwSt., bzw. den auf die Wasserversorgungs-Genossenschaft entfallenden Anteil von Fr. 229'205.90 (bewilligter Rahmenkredit gemäss GV-Beschluss vom 25. Juni 2021 Fr. 300'000.--)
5. Orientierung über die allgemeinen Belange der Wasserversorgung und über die geplanten Wasserbeschaffungsmassnahmen; Referent Guido Helbling, beratender Ingenieur in Wasserversorgungsfragen, c/o Hetzer, Jäckli und Partner AG, Ingenieure SIA
6. Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes vom 18. Februar 2025 über die Neufestsetzung der Wasserbezugsgebühren (Grundtaxen und Verbrauchstaxen pro m<sup>3</sup>) mit Wirkung ab dem Verrechnungsjahr 2026
7. Orientierung über Allgemeines, anstehende Bauvorhaben usw.

## 1. Begrüssung und Formelles

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung. Er stellt fest, dass die Einladung zur Generalversammlung ordnungsgemäss und rechtzeitig im „Zürcher Oberländer“ und im Äxgüsi publiziert wurde. Speziell werden Herr Stefan Fehr als zuständiger Ressortvorsteher und unser beratender Ingenieur Herr Guido Helbling begrüsst. Herr Helbling wird im Traktandum 5 die Orientierung über die allgemeinen Belange der Wasserversorgung und über die geplanten Wasserbeschaffungsmassnahmen referieren.

Jedem Genossenschafter wurde mit der Zustellung der Akonto-Rechnung Wasserzins 2024 die Einladung zur Generalversammlung beigelegt. Die Akten lagen ab dem 25. Mai 2024 zur Einsicht auf, eine Einsicht wurde nicht gewünscht. Anträge gingen keine ein.

Eine Änderung der Traktanden oder deren Reihenfolge wird nicht gewünscht. Als Stimmzähler wird Herr Ernst Maurer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

## 2. Abnahme des Protokolls der letzten Generalversammlung vom 14. Juni 2024

Das Protokoll wird vom Aktuar verlesen und ohne Ergänzungen abgenommen bzw. genehmigt.

## 3. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Vorgängig wurde den anwesenden Genossenschaftern eine Kopie des Rechnungszusammenzugs abgegeben.

Die Jahresrechnung 2024 wird vom Verwalter Hansruedi Scherrer erläutert:

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 326'914.81 und einem Ertrag von Fr. 687'544.45 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 360'629.64 ab.

Der Wasserverkauf war gegenüber dem letzten Jahr mit 181'786m<sup>3</sup> leicht tiefer, aber im Schnitt der letzten fünf Jahre.

In der laufenden Rechnung ist das Abschlussergebnis der Investitionsrechnung enthalten, welche mit Ausgaben von Fr. 143'271.45 und Einnahmen von 423'840.05 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 280'568.60 abschloss.

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugeschrieben. Dieses beträgt per Ende Rechnungsjahr 2024 Fr. 1'643'253.03 (Vorjahr Fr. 1'282'623.39).

Die derzeitige Finanzlage kann als stabil bezeichnet werden. So wurden auch im Jahr 2024 wiederum alle Investitionen vollständig abgeschrieben und belasten die zukünftige Rechnung nicht. Die laufenden Kosten sind durch den Verkauf des Wassers gedeckt.

### **Wasserbewirtschaftung:**

Wasserbeschaffung vom Verbund FIR 102'445 m<sup>3</sup>, vom Pumpwerk Riet 27'314 m<sup>3</sup> und Quellertrag 81'996 m<sup>3</sup>, ergibt eine Totalbeschaffung von 210'549 m<sup>3</sup>.

Der geringe Bezug vom Grundwasserpumpwerk Ried infolge Pestiziden im Wasser wurde mit dem Mehrertrag des Quellzulaufes kompensiert.

### **Die grösseren Investitionen 2024**

**Berggasse:** Die Totalsanierung wurde 2024 abgeschlossen. Der Vorstand hat die Bauabrechnung mit gesamten Aufwendungen von Fr. 572'832.90 am 18.02.2025 genehmigt.

**Reservoir Moos:** Die Instandstellung ist komplett abgeschlossen. Die internen Umbauten mit gesamten Aufwendungen im Betrag von Fr. 37'987.00 bei einem KV von Fr. 46'000.00 wurde am 1.04.2025 genehmigt.

**Leitung Rebenacker:** Für die Umlegung des Leitungsteils im Rebenacker fielen Kosten von Fr. 45'234.00 (KV46'500.00) an. Abrechnung am 1. April 2025 genehmigt.

Auf Antrag des Vorstandes und der Revisoren wird den anwesenden Genossenschaftern die Abnahme der Rechnung empfohlen.

Die Jahresrechnung wird von den Genossenschaftern einstimmig genehmigt und dem Verwalter und seiner Gattin Hanna Scherrer für die geleistete Arbeit mit Applaus gedankt. Somit sind der Verwalter und der Vorstand entlastet.

#### **4. Genehmigung der Bauabrechnung über das Stufenpumpwerk im Brand in Illnau und die neue Transportleitung ab dem Stufenpumpwerk bis zur Industriezone Fehraltorf mit gesamten Kosten von Fr. 1'637'183.56, exkl. MwSt., bzw. den auf die Wasserversorgungs-Genossenschaft entfallenden Anteil von Fr. 229'205.90 (bewilligter Rahmenkredit gemäss GV-Beschluss vom 25. Juni 2021 Fr. 300'000.--)**

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig:

Die Abrechnung für die Erstellung der Versorgungssicherheit über den Betrag von Fr. 229'205.90 bei einem Rahmen-Kredit von Fr. 300'000.00 mit einem Minderaufwand von Fr. 70'794.10.

#### **5. Orientierung über die allgemeinen Belange der Wasserversorgung und über die geplanten Wasserbeschaffungsmassnahmen; Referent Guido Helbling, beratender Ingenieur in Wasserversorgungsfragen, c/o Hetzer, Jäckli und Partner AG, Ingenieure SIA**

Anhand von Folien zeigt Herr Helbling die Situation der Wasserversorgungen von Russikon auf. Die WVGR ist bereits in einem Verbund FIR (alt FIPR). Da der Verbund aber eine grössere Versorgungssicherheit anstrebt, möchte man den Verbund in einen grösseren integrieren.

Zurzeit wird mit Schwergewicht an der Zusammenarbeit mit dem Verbund GVG gearbeitet, wo das Projekt «Spange Ost» in Bearbeitung ist. Von dieser «Spange Ost» (Volketswil) soll eine Verbindungsleitung zu den Stufenpumpwerken Brand und Talmatz gelegt werden.

Zusätzlich zeigt er auch den laufenden Erneuerungsbedarf auf, damit man nicht plötzlich vor einem schwarzen Loch steht.

#### **6. Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes vom 18. Februar 2025 über die Neufestsetzung der Wasserbezugsgebühren (Grundtaxen und Verbrauchstaxen pro m3) mit Wirkung ab dem Verrechnungsjahr 2026**

Der Verwalter Hansruedi Scherrer zeigt anhand des Finanzplanes, dass einige finanzielle Bedarfe vorhanden sind. Ein grosser Brocken ist der FIR-Anteil (14 %) um die Versorgungssicherheit jederzeit zu gewährleisten. Die Eigenfinanzierung muss jederzeit gewährleistet sein, erhalten doch Versorgungseinheiten keine Darlehen.

Der vom Vorstand gestellte Antrag wird vom Aktuar vorgelesen (war vorgängig vollständig auf der Webseite veröffentlicht).

Der Verwalter zeigt auf, dass trotz der hohen Anpassung die Mehrkosten pro Tag zu verantworten sind. Auch im Vergleich zu den andern Versorgungseinheiten in der Gemeinde kann der Vorstand diesen Antrag gut verantworten. Dieser Antrag für die Anhebung der Wassergebühren ermöglicht Mehreinnahmen von Fr. 300'000.00 pro Kalenderjahr.

Die Frage, ob bei abgeschlossenen Investitionen eine Anpassung nach unten möglich sei, wird klar mit Ja beantwortet.

Die anwesenden Genossenschaftler nehmen den Antrag ohne Gegenstimme an. Somit werden die Gebühren

ab 2026 erhöht. Herzlichen Dank.

## 7. Orientierung über Allgemeines, anstehende Bauvorhaben usw.

**Sanierung Kirchgasse/Russikerstrasse:** Umlegungen einzelner Leitungen im Zusammenhang mit den Sanierungsmassnahmen. Der Rahmenkredit über Fr. 250'000.00 wurde am 18.02.2025 vom Vorstand bewilligt.

**Konzession:** Die von der Gemeinde Russikon an uns erteilte Konzession für die Wasserlieferung läuft 2032 aus. Ab diesem Zeitpunkt wird die Gemeinde in irgend einer Form die Wasserlieferung gewährleisten.

**Brunnenmeister:** Kurt Mosimann hat nach seiner Pensionierung viele Jahre lang die praktischen Arbeiten der Wasserversorgung umsichtig ausgeführt. Auf Ende 2024 hatte er seine Kündigung eingereicht. Als Dank wird Kurt Mosimann ein Geschenk überreicht.

Seit dem 1.1.2025 hat Hansruedi Frohofer das Amt des Brunnenmeisters übernommen.

**Rücktritt:** Der Verwalter Hansruedi Scherrer hat seinen Rücktritt auf Ende der Amtsperiode schriftlich mitgeteilt. 1962 trat er notfallmässig als Verwalter in das Amt ein und erledigte immer gewissenhaft und mit viel Freude die anstehenden Aufgaben. Ein Nachfolger muss gesucht werden, was sicher nicht einfach sein wird. Hansruedi Scherrer wird mit Applaus für seine geleisteten Arbeiten gedankt.

Fragen der Genossenschafter:

Keine Fragen

Mit der Frage an die Versammlung, ob Einwände gegen die Versammlungsführung gemacht werden, was verneint wird, schliesst der Präsident den ersten Teil der Generalversammlung. Mit Applaus wird für die Generalversammlung gedankt.

Das obligate Nachtessen wird im Café Vuailat Waffenschmidt serviert. Geselliger Ausklang der GV.

Dieses Protokoll umfasst die Seiten GV Protokoll 80 - 83

Russikon, 2. Juli 2025

Für die Richtigkeit  
Der Aktuar



H.R. Frohofer